



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

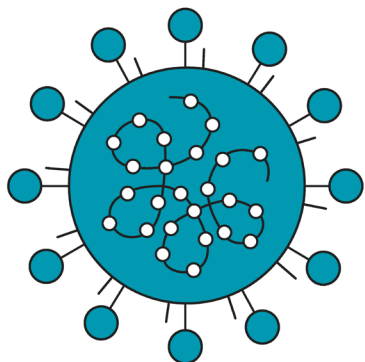
Conseil d'Etat CE  
Staatsrat SR

# Wiederankurbelung der Freiburger Wirtschaft

---

Die Freiburger Wirtschaft wurde von der Krise, die von der Pandemie des neuartigen Coronavirus ausgelöst wurde, stark getroffen. Jetzt wird sie von einer Wiederanlaufhilfe profitieren.

[Erfahren Sie mehr über den Plan des Staatsrats zur Wiederankurbelung der Wirtschaft](#) >



## COVID19

Fribourg **Freiburg**

# Eine Soforthilfe von mehr als 930 Millionen Franken

Die Pandemie des neuartigen Coronavirus ist der Auslöser für den stärksten wirtschaftlichen Rückgang seit 1975.

Im Kanton Freiburg wurden zwischen März und August 2020 von Bund und Kanton Mittel für die Soforthilfe von über 930 Millionen Franken bereitgestellt.

Dank dieser Hilfe konnten Konkurse von Unternehmen und die Aufhebung von Stellen vermieden werden.

Handlungsbereich	Kanton	Bund
<b>1. Hilfsmassnahmen für die Wirtschaft</b>		
Bürgschaften für Kredite	–	605
Kurzarbeit	–	164
Hilfe für Selbständigerwerbende (EO/Erwerbbersersatz)	–	42
Beiträge an Mieten für Gewerbeflächen	20	–
Hilfen und Subventionen für die Akteure des Kulturbereichs	11.228	6.383
Unterstützung der Tourismusbranche	6	–
Unterstützung der Medienbranche	5.34	–
Bürgschaften und Coaching für Jungunternehmen	5.6125	10
Steuerliche Massnahmen	4.9	–
Massnahmen für den lokalen Konsum	4.195	–
Massnahmen für den Bildungsbereich	1.899	–
Soziale Massnahmen	1	–
<b>Massnahmen Total</b>	<b>60.1745</b>	–
<b>2. KFO und Task-Force GSD</b>	<b>18.3</b>	–
<b>3. Massnahmen für Unternehmerinnen und Unternehmer (KAE/EO)</b>	<b>25</b>	–
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>103.4745</b>	<b>827.383</b>

in Millionen Franken

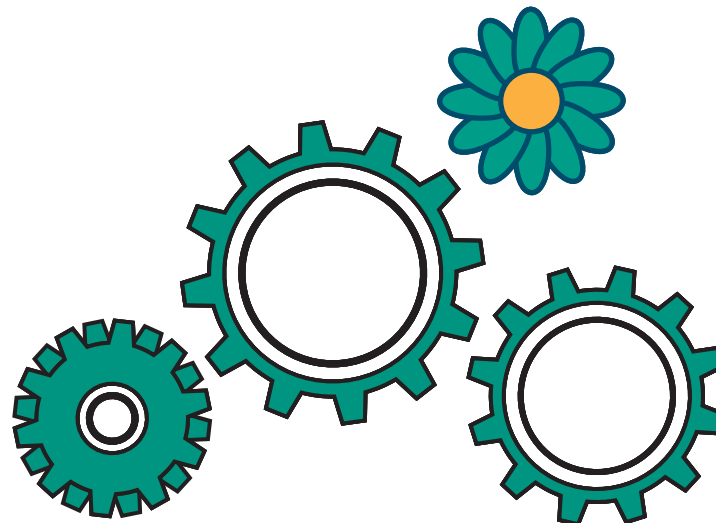
## Ziele des Plans zur Wiederankurbelung der Wirtschaft

---

Mit dem vom Staatsrat ausgearbeiteten Plan wird das Ziel verfolgt, die Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit zu unterstützen.

Er umfasst 25 Massnahmen mit drei Stossrichtungen:

- **die Beschäftigung aufrechterhalten**
- **Mehrwert schaffen**
- **nachhaltige Entwicklung unterstützen**





# Strategische Schwerpunkte und Steuersenkungen

Der Plan des Staatsrats zur Wiederankurbelung der Wirtschaft beruht auf drei strategischen Schwerpunkten:

- **eine direkte Unterstützung der Wirtschaft**
- **eine direkte Unterstützung von Personen**
- **eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft**

Der Plan wird von mehreren Vorschlägen für Steuersenkungen in der Höhe von 60 Millionen Franken pro Jahr begleitet, mit dem Ziel, die Kaufkraft der Haushalte und der Unternehmen zu stärken.

## 7 Handlungsbereiche

---

- Bau, Sanierung und Energie
- Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
- Bildung
- Konsum der Haushalte
- Landwirtschaft
- Tourismus und lokales Gewerbe
- Sport und Kultur





## Bau, Sanierung und Energie

Fünf Massnahmen zielen darauf ab, das nachhaltige Bauen voranzutreiben – von der klimafreundlichen Renovation von Gebäuden des Staates über Unterstützung privater Eigentümer bei Renovationen bis hin zum beschleunigten Bau neuer Gebäude und der Mobilitätsinfrastruktur.



<b>5 000 000</b>	Förderung des Gebäudeprogramms
<b>7 850 000</b>	Bau, Renovation und Unterhalt der Gebäude
<b>2 220 000</b>	Vorantreiben der Investitionsprojekte und der Bearbeitung der Bebauungspläne
<b>1 000 000</b>	Vorantreiben der Projekte zur Veloinfrastruktur
<b>5 860 000</b>	Vorantreiben der fortgeschrittenen Projekte der tpf

**21,93 Millionen**





## Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

Die Massnahmen zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit ermöglichen den Unternehmen, ihre Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aufrechtzuerhalten, die Prozesse durch digitale Technologien zu verbessern und ihre Innovationsfähigkeit weiterzuentwickeln.



**4 000 000**

Gutscheine für Forschung und Entwicklung

**2 400 000**

Gutscheine für Digitalisierung und Automation

**800 000**

Agri&Co Challenge und digitale Technologien in der Milchviehhaltung

**500 000**

Coaching mit Schwerpunkt auf Geschäftsinnovation

**300 000**

Covid Service Pack – Innovationsförderung

**8 Millionen**



## Bildung

---

Die Massnahmen im Bereich der Bildung zielen darauf ab, Personen ohne Ausbildung zu unterstützen, da sie durch die Krise besonders stark gefährdet sind. Ausserdem soll der Bereich der Berufsbildung gestärkt werden, indem Unternehmen ermutigt werden, Lehrstellen zu schaffen.

# 6,97 Millionen

**5 000 000**

Beitrag an den Lohn von Lernenden im 1. Lehrjahr

**1 600 000**

Stipendien für die berufliche Umschulung und für Personen über 25 Jahren ohne Ausbildung

**170 000**

Laufbahnberatung

**200 000**

Vorbereitung auf die Lehrstellensuche





## Konsum der Haushalte

Die Massnahmen zur Unterstützung des Konsums richten sich an Familien, die aufgrund der Krise in eine prekäre Lage gerieten. Gleichzeitig fördern sie kurze Transportwege und lokale Geschäfte.

**4,45 Millionen**



**4 000 000**

Konsumgutscheine für Begünstigte von Verbilligungen der Krankenkassenprämien

**450 000**

Kreislaufwirtschaft, verantwortungsvolle und lokale Wirtschaft



## Landwirtschaft

Landwirtschaftsbetriebe und Waldkorporationen werden in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung gefördert, mit dem Ziel, die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, wirtschaftliche Möglichkeiten zu entwickeln und den Sektor für Konsumierende aufzuwerten.

# 3,4 Millionen



**3000000**

Projekt zur regionalen Entwicklung PRE Seeland

**200000**

Energieeffizienz in der Landwirtschaft

**200000**

Prämie für die Verwendung von Holz aus dem Kanton Freiburg



## Tourismus und lokales Gewerbe

Die Massnahmen im Bereich Tourismus zielen darauf ab, die Destination Freiburg und ihre symbolträchtigen Veranstaltungen bekannt zu machen. Es soll insbesondere ein offizielles Mountainbike-Netz (MTB) geschaffen werden.

Die Ausstellungszentren werden unterstützt.

# 2,25 Millionen



**1 000 000**

Wiederaufnahme von Veranstaltungen und Anlässen Freiburg 2021-2022, Folgemaassnahme auf die Sofortmassnahme für die lokale Wirtschaft

**800 000**

Unterstützung für Ausstellungszentren

**450 000**

Erstellung eines offiziellen MTB-Netzes



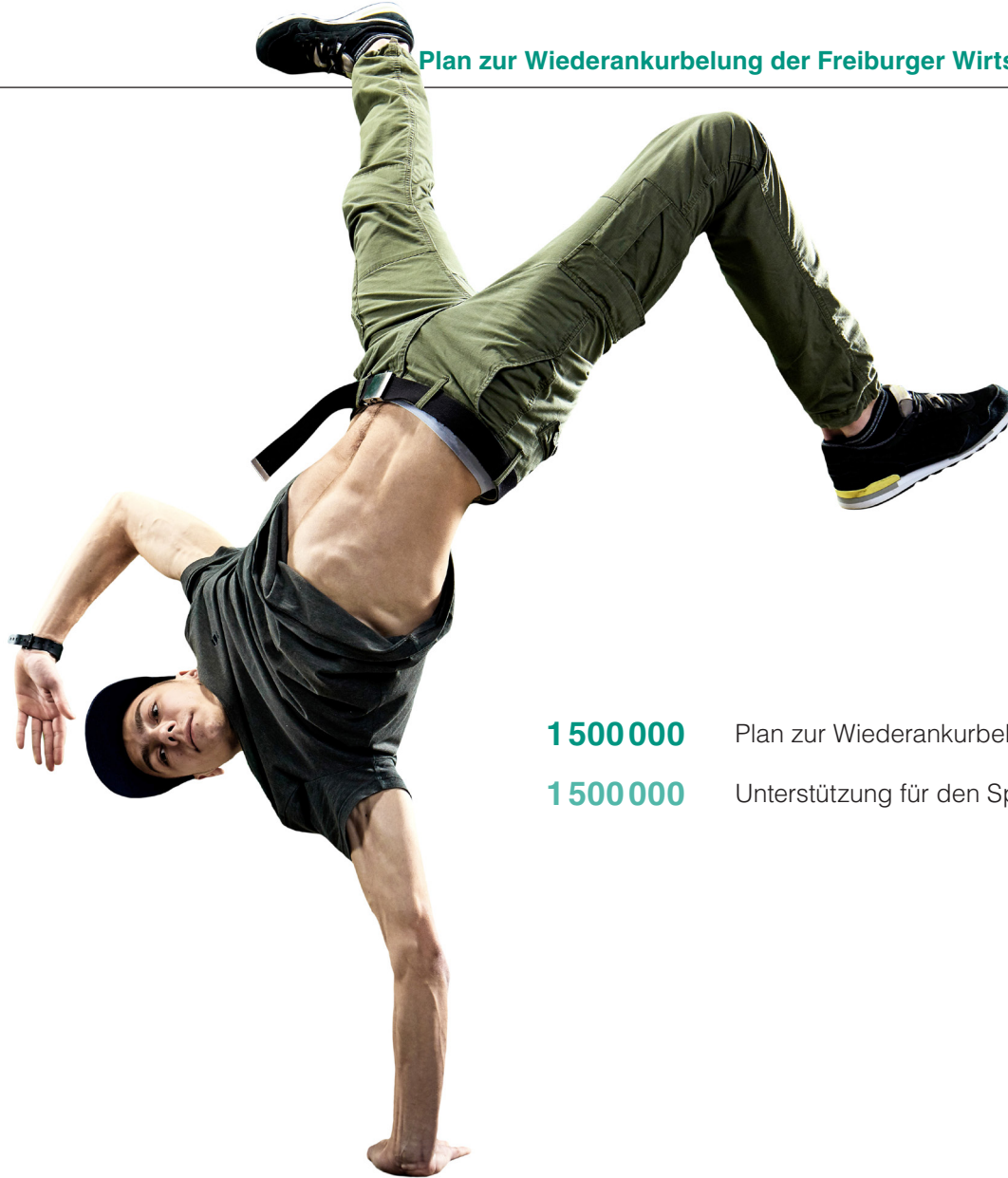
## Sport und Kultur

---

Sport und Kultur sind regelrechte Wirtschaftszweige.

Die Akteure werden unterstützt, sodass sie ihre für die Gesellschaft von Freiburg unerlässlichen Aktivitäten trotz den sanitären Unsicherheiten und den finanziellen Verlusten fortsetzen können.

# 3 Millionen

**1 500 000**

Plan zur Wiederankurbelung der Kultur

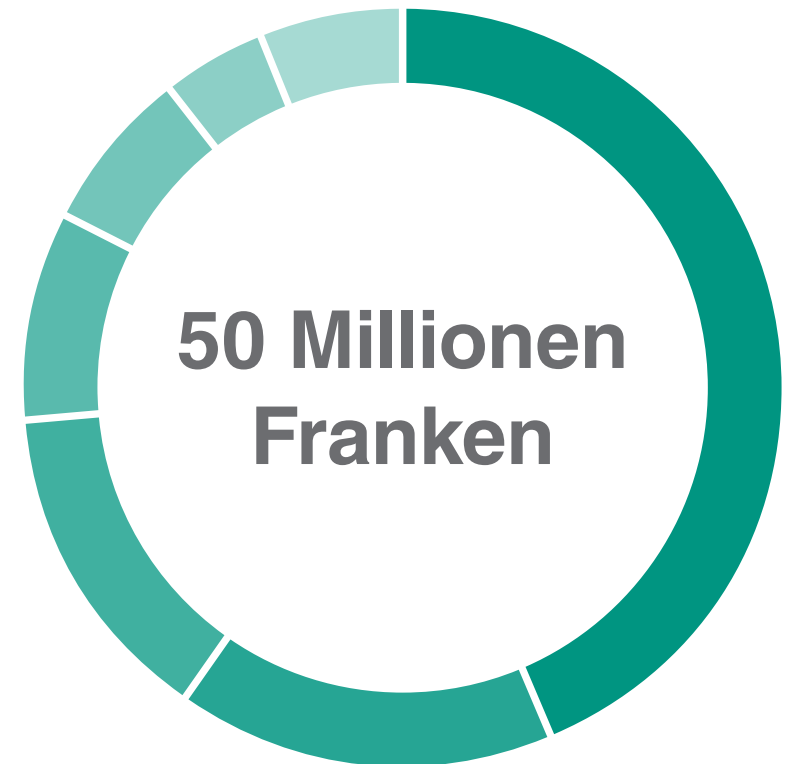
**1 500 000**

Unterstützung für den Sportbereich



## Eine Stütze für Beschäftigung, Wertschöpfung und Nachhaltigkeit

■ Bau, Sanierung und Energie	<b>21 930 000</b>
■ Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen	<b>8 000 000</b>
■ Bildung	<b>6 970 000</b>
■ Konsum der Haushalte	<b>4 450 000</b>
■ Landwirtschaft	<b>3 400 000</b>
■ Tourismus und lokales Gewerbe	<b>2 250 000</b>
■ Sport und Kultur	<b>3 000 000</b>





# Steuerliche Massnahmen zur Erhöhung der Kaufkraft

## Steuerliche Massnahmen

Anpassungen für Alleinstehende mit bescheidenem Einkommen

3.3

Kinderbetreuungsabzüge

0.5

Anpassung des Vermögenssteuertarifs und der entsprechenden Sozialabzüge

15.5

Senkung des Steuersatzes für nicht kotierte Wertschriften

12

Änderungen Quellensteuer

2

### Zwischentotal 1

33.3

Senkung des kantonalen Steuerfusses von 100% auf 98% für die Einkommenssteuer

16

Teilweise Deblockierung der Abzugsbeschränkung für die Krankenkassenprämien

10.8

### Zwischentotal 2

26.8

### Total 1 + 2

60.1

in Millionen Franken



# Kosten von insgesamt 548 Millionen

## Finanzielle Auswirkungen der Krise bis 2023

Sofortmassnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft (1. Paket)

Sofortmassnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft (2. Paket)

KFO, Task Force GSD

Wiederankurbelungsplan (25 Massnahmen)

Kurzarbeit

Steuerliche Massnahmen

Weitere zu erwartende Auswirkungen (Ausgabenplus und Einnahmenminus > Mehrkosten HFR, Gesundheit und Soziales, Staat, Verkehr, rückläufige Steuereinnahmen)

### Total

Gesamtkosten
50
9.5
18.3
50
25
108.2
48.1 (2021) + 60.1 (2022)
287
(2020-2022)
548

in Millionen Franken